

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	11.09.2012

Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung des JHA vom 10.05.2012

Frau Jahn von der Fraktion Bündnis 90/die Grünen stellte in der Sitzung des JHA vom 10.05.2012 folgende Nachfragen zu der Vorlage 1155/2012:

1. Gibt es einen Katalog über die interkulturellen Kompetenzen der einzelnen Träger? Falls ja, wie gelangt dieser an die Schulen?
2. Warum hat das Stadtgymnasium Porz als einzige Schule keinen fachlichen Bedarf für den Einsatz eines/r Schulsozialarbeiters/Schulsozialarbeiterin gesehen?

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.:

Der Begriff ‚Interkulturelle Kompetenz‘ wird in der Fachliteratur auf sehr vielfältige Weise beschrieben. Einen allgemein gültigen Katalog zur Darstellung und Messung interkultureller Kompetenz von sozialpädagogischen Fachkräften oder von Trägern liegt nicht vor.

Zu 2.:

Im Rahmen der Einrichtung einer 0,5 Stelle Schulsozialarbeit am Stadtgymnasium Porz wies die Schulleitung zum einen darauf hin, dass für den Einsatz einer Fachkraft Schulsozialarbeit ein dafür notwendiger Beratungsraum in der Schule derzeit nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Darüber hinaus schätzte die Schulleitung den Bedarf an sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in den Klassen für Seiteneinsteiger als gering ein. Hier sei der Einsatz der geplanten 0,5 Stelle Schulsozialarbeit an einer Schule sinnvoller, die einen höheren Bedarf aufweise.

In dem inzwischen vorliegenden Antrag des Stadtgymnasiums Porz auf Einrichtung einer Stelle Schulsozialarbeit geht ein gesteigerter Bedarf an sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Unterstützung von Schülerinnen und Schülern hervor. Da alle verfügbaren Stellen eingerichtet sind und die Fachkräfte die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und Eltern begonnen und mit den Lehrkräften abgestimmt haben, kann das Stadtgymnasium Porz erst bei zukünftigen Stellenplanungen oder Stellenfreisetzungen an anderen Schulen berücksichtigt werden.